

## Warten auf den Piks: Lange Schlangen vor den Impfstationen in Hannover

Bringt die Angst vor der Südafrika-Variante noch mehr Menschen zur Impfung? Die Warteschlange beim Angebot der Sophienklinik war am Freitag fast einen halben Kilometer lang, auch an anderen Stellen in der Region warteten viele Menschen. Die Region erhöht zudem die Zahl der mobilen Teams von 13 auf 58.



**Hannover.** Ob es die steigenden Corona-Inzidenzen sind, der Druck durch die 2-G-Einlassregeln oder seit Freitag die [Angst vor der offenbar hochansteckenden Südafrika-Variante](#): Die Nachfrage nach Corona-Impfungen schwillt spürbar an. Vor der Sophienklinik im Stadtteil Bult, die ein Spätimpf-Angebot von 16 bis 20 Uhr unterhält, dehnte sich die Warteschlange am Freitagabend auf fast einen halben Kilometer aus.

Weil die Warteschlangen nicht nur an der Sophienklinik, sondern auch an fast allen 13 dezentralen Impfstationen regionsweit sehr lang waren, bittet die Regionsverwaltung darum, wetterfeste Kleidung anzuziehen. In Burgdorf etwa warteten die Menschen in der Mittelstraße vor dem Impfzentrum rund zwei Stunden lang im Regen auf ihre Spritze.

### Impfen in Hannover: Teams verabreichen täglich etwa 3500 Dosen

Angesichts der hohen Nachfrage hat die Region angekündigt, die Zahl der mobilen Impfteams von derzeit 13 auf 58 bis Anfang Dezember zu erhöhen. „Wir sehen, dass es in allen Städten und Gemeinden eine starke Nachfrage an Impfangeboten vor Ort gibt, die die Hausarztpraxen allein nicht decken können“, sagte Regionspräsident Steffen Krach. Über die dezentralen Angebote der Impfteams erreiche das Gesundheitsamt auch „Menschen, die vorher den Weg ins Impfzentrum oder zum Arzt oder zur Ärztin gescheut haben“. Etwa 3500 Spritzen setzen die Impfteams derzeit in Hannover und den 20 Umlandkommunen täglich.

Die höhere Zahl an Teams soll auch mit einer Verkleinerung der Teams erreicht werden. Ziel sei, an möglichst vielen Orten in der Region präsent zu sein, sagte die Gesundheitsdezernentin der Region, Cora Hermenau.

## „Menschen sind dankbar und glücklich“

Allein am Standort der Sophienklinik, die die Teams mit Infrastruktur und ärztlichem Personal unterstützt, waren es von Dienstag bis Freitag mehr als 1000 Impfdosen. „Es ist eine Riesenfreude, dass wir bei der Impfkation helfen können“, sagte der kaufmännische Direktor Manuel Demus. „Die Menschen sind dankbar und glücklich, dass sie hier ihren Schutz gegen Corona erhalten.“



Impfangebot wird zahlreich angenommen: Lange Schlange vor der Sophienklinik – wohl auch wegen der neuen Virusvariation. Quelle: Nancy Heusel

Die Belegbettenklinik am Bischofsholer Damm ist derzeit der einzige Standort in Hannover-Stadt, der für Berufstätige bis in die Abendstunden Impfungen anbietet. Weil man im Voraus selten wisse, wieviel Impfstoff zur Verfügung stehe, bitte man die Impfwilligen, vorab auf die [Homepage der Sophienklinik](#) zu schauen. Dort sind die jeweils nächsten offenen Impfangebote angekündigt – derzeit für Montag und Dienstag der kommenden Woche.

## Droht ein Impfstoffmangel?

Denn unklar ist, wie es mit den Impfungen in der kommenden Woche weitergeht. Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens berichtete am Freitag von Hinweisen aus allen Landesteilen, dass der Bund weniger Impfdosen liefern werde. Das sei angesichts der steigenden Nachfrage sehr kontraproduktiv, kritisierte Behrens. Ob aber in der Region deshalb Impfangebote ausfallen müssen, war am Freitag nicht absehbar.

### Lesen Sie auch

- [Neue Corona-Variante: Name, Herkunft, Bedeutung – was wir über B.1.1.529](#)

wissen

- [Neue Corona-Variante: Deutschland schränkt Flugverkehr von und nach Südafrika ein](#)
- [Zahl der Corona-Infektionen in den KITAS der Region Hannover steigt rasant](#)
- [Corona in Hannover: Inzidenz, Infizierte, Intensivbetten am Freitag, 26.11.2021](#)

Gesundheitsdezernentin Hermenau wies am Freitag darauf hin, dass die Angebote der mobilen Impfteams nur Ergänzungen zu denen der niedergelassenen Ärzte sind. „So, wie sich die Menschen ihre Grippeimpfung beim Hausarzt oder bei der Hausärztin abholen, können sie dort auch einen Termin für eine Corona-Impfung vereinbaren“, sagte Hermenau. Auch viele Facharztpraxen bieten Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen an – von Gynäkologinnen bis zu Urologen.



Die Schlange beim Impfzentrum in Burgdorf zieht sich vom Rathaus I an der Markt- durch die Rathaus- bis zur Mittelstraße. Quelle: Frank Walter

Zur Vorbereitung auf den Termin sollten Impfwillige die Formulare vorab ausdrucken, die sowohl für Erst- wie auch für Auffrischungsimpfungen nötig sind. Sie sind auf den [Internetseiten des Robert-Koch-Instituts](#) abrufbar.

## Das sind die aktuellen Impfangebot

Dies sind die derzeit geplanten dezentralen Angebote in der Region Hannover für die Woche ab Sonntag, 28. November 2021 (Änderungen behält sich die Region vor):

**Barsinghausen:** Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr, Marktstraße 5

**Burgdorf:** Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr, in der Marktstraße 55.

**Garbsen:** Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr, Immenweg 5

**Hannover:** – So, 28.11., 9-17 Uhr, Kabelkamp 3- Mo-Fr, 9 bis 16 Uhr, Gesundheitsamt, Weinstraße 2-3- Mo-Fr, 9 bis 16 Uhr, Parkplatz Regionshaus, Hildesheimer Straße 18/Maschstraße 25- Mo-Fr, 9 bis 16 Uhr, Uni Mensa, Callinstraße 23- Mo-Fr, 16 bis 20 Uhr, Sophienklinik, Bischofsholer Damm 160- Mo-Fr, 10 bis 16 Uhr, Mühlenberger Markt 5- Di-Fr, 9 bis 17 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Roderbruchmarkt

18- Mi-Fr, 9 bis 17 Uhr, Freizeithaus Vahrenwald, Vahrenwalder Straße  
92

**Hemmingen:** Mo-Fr, 10 bis 16 Uhr, Rathausplatz 1

**Laatzen-** Mo-Fr, 10 bis 16 Uhr, Leine Center- Mo-Fr, 17-21 Uhr und  
Sa-So, 9-14 Uhr, Würzburger Straße 15 (externe Station)

**Langenhagen-** So, 28.11., 9 bis 17 Uhr, Langenforther Platz 1- Do-Fr,  
10-16 Uhr, Marktplatz 5-7

**Neustadt:** Mo-Fr, 10 bis 16 Uhr in der Marktstraße 32

**Ronnenberg:** So, 28.11., 9 bis 17 Uhr, Hagacker 5b

**Seelze:** Mo-Fr, 10 bis 16 Uhr, Lampehof 1

**Uetze:** So, 28.11., 9 bis 17 Uhr, Marktstraße 5

**Wunstorf:** So, 28.11., 9 bis 17 Uhr, Düendorfer Weg 9

Außerdem sind die Impfteams in der kommenden Woche in Senioren-  
und Pflegeheimen, Schulen, Tafeln und Tagespflegediensten in der  
Region unterwegs.

*Von Conrad von Meding*

---

**Hannoversche Allgemeine**

Radio.de